



DER ERSTE ZAHNARZTBESUCH

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass sie Ihr Kind in unserer Praxis angemeldet haben.

Wir möchten Ihnen einige Tipps geben, wie Sie Ihr Kind zu Hause auf den Zahnarztbesuch vorbereiten können.



Mit dem Mund kann man so viel machen!

Lächeln, lachen, sprechen, essen, singen, pfeifen... Ihr Kind sollte wissen, dass es einen Mund und Zähne hat und dass es ganz normal ist, sich beim Zahnarzt die Zähne anschauen zu lassen.

Wecken Sie die **Neugierde** Ihres Kindes auf das kommende Erlebnis „Zahnarztbesuch“, zum Beispiel indem Sie Ihrem Kind erzählen, dass wir schauen, ob die Zähne „fit für die Sommerferien.../den Osterhasen.../Weihnachten sind“.

Vermeiden Sie aber bitte zu Hause Worte wie „Spritze“, „Bohrer“, „Schmerz“.

- Vermeiden Sie ebenso beruhigend gemeinte Formulierungen wie „**Du brauchst keine Angst zu haben, es tut bestimmt nicht weh, es ist gar nicht schlimm**“
- falls Ihr Kind fragt, ob eine Zahnbehandlung weh tut, ist es viel geschickter zu antworten, dass die meisten Kinder sagen, es würde kitzeln!



Gestalten Sie den Tag des Zahnarztbesuchs frei von Belastungen

- sorgen Sie bitte dafür, dass Sie und Ihr **Kind ausgeruht** sind
- Trotz aller Vorbereitungen ist ein Zahnarztbesuch für Ihr Kind neu und ungewohnt, deshalb gehen wir schrittweise vor, um Ihr Kind behutsam in die Behandlungssituation einzuführen

- Haben Sie bitte Geduld, auch wenn sich Behandlungen über mehrere Sitzungen erstrecken



Versprechen Sie keine Belohnungsgeschenke

- Gerade Dinge, die sich Ihr Kind sehr wünscht, setzen es bei der Behandlung zu stark unter Druck und erschweren für uns die Zusammenarbeit
- Es gibt bei uns in der Praxis grundsätzlich eine kleine Belohnung nach jeder Behandlung



Loben Sie Ihr Kind für das, was es wirklich gut gemacht hat

- Schimpfen Sie bitte nicht vor, während oder nach der Behandlung
- Loben Sie stattdessen – für das, was Ihr Kind auch wirklich gut gemacht hat - selbst wenn das nur eine winzige Kleinigkeit sein sollte
- Sollte Ihnen während der Behandlung etwas missfallen, so sprechen Sie uns bitte erst hinterher darauf an, möglichst in Abwesenheit des Kindes
- Selbstverständlich ist Ihre Anwesenheit im Behandlungszimmer willkommen. Bitte bleiben Sie aber im Hintergrund und überlassen uns die Führung Ihres Kindes
 - Nur durch gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Zahnarzt ist eine erfolgsversprechende Behandlung möglich
- Es kann auch sein, dass ein Kind sehr auf die Eltern fixiert ist, wenn sie im Behandlungszimmer anwesend sind
 - In solchen Fällen laden wir die Kinder gerne alleine in das Behandlungszimmer ein

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihr Praxisteam

